

SPD Ottersberg lädt zum Zukunftsgespräch „Ottersberg 2015“ ein

- Bürger sollen Perspektiven für Ottersberg erarbeiten
- Offener Diskussionsprozess unter professioneller Moderation
- Auftaktveranstaltung findet am 21. Februar von 10:00-13:00 Uhr in den Räumen der Fachhochschule Ottersberg statt

Die SPD Ottersberg lädt rund 50 Vertreter von Vereinen, Schulen und Institutionen und alle interessierten Bürger zu den Zukunftsgesprächen „Ottersberg 2015“ ein; die Auftaktveranstaltung der auf fünf Gesprächsrunden angesetzten Reihe wird am 21. Februar 2009 von 10:00 – 13:00 Uhr in den Räumen der Fachhochschule Ottersberg, Große Straße 107, 28870 Ottersberg, stattfinden. Unter Anleitung der Achimer Kommunikationsberaterin Gwendolin Jungblut sollen ohne vorherige Themenfestlegung die Stärken und Schwächen des Fleckens Ottersbergs erarbeitet und Perspektiven für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde aufgezeigt werden.

In dem bewusst offen angelegten Diskussionsprozess sollen in der Auftaktveranstaltung die wesentlichen Themenbereiche gemeinsam erarbeitet und dann in den folgenden drei Themenforen inhaltlich gefüllt werden. In der Abschlussveranstaltung soll daraus ein Themenkatalog aufgestellt werden, der wesentliche Leitlinien und konkrete Einzelprojekte für die weitere Entwicklung des Fleckens Ottersberg formulieren soll. „Ottersberg steckt momentan in einer schwierigen Phase der Entwicklung. Umso wichtiger ist es, alle wesentlichen Interessensvertreter und alle interessierten Bürger an einen Tisch zu bringen, um auf diesem Weg gemeinsam und ergebnisoffen ein stimmiges Gesamtkonzept für die Zukunft zu erarbeiten“, umreißt Veit-Gunnar Schüttrumpf, Vorsitzender der SPD Ottersberg, die Ziele der Veranstaltungsreihe. Gerade in der täglichen Routine der Kommunalpolitik gehe manchmal der Blick für das Wesentliche verloren. Daher sei es eine große Chance für Ottersberg, sich durch diese moderne Form der Bürgerbeteiligung wieder auf die wirklich wichtigen Themen und die Anliegen der Bürger zu konzentrieren.

Mit der Achimerin Gwendolin Jungblut konnte die SPD Ottersberg eine erfahrene Moderatorin gewinnen, die an ähnlichen Projekten unter anderen in Nordrhein-Westfalen und dem Saarland bereits mit großem Erfolg beteiligt war. „Frau Jungblut wird dafür sorgen, dass wir bei aller Freude an der Diskussion auch zu konkreten Ergebnissen kommen. Ich bin sicher, dass wir am Ende der Zukunftsgespräche ein gutes und für Ottersberg wegweisendes Ergebnis bekommen werden“, so Schüttrumpf.

Wer sich an den für alle Interessierten offenen Veranstaltungen, und sei es auch nur an einer, beteiligen möchte, kann sich bei Manfred Kallendorf, Tel.: 04205 / 1921 oder per mail unter manfred.kallendorf@t-online.de anmelden. Kurzentschlossene können auch ohne Anmeldung direkt zur Veranstaltung kommen.